GRIMM

WELT

KASSEL

PRESSEMITTEILUNG | Kassel, 07.05.2025

Neues Freizeitangebot auf der GRIMMWELT

»GRIMMpong« – Pingpong mit Aussicht

Eine Kooperation mit dem *Sporthaus Kassel* und der
TP Textil & Print Manufaktur

Die GRIMMWELT Kassel lädt ab sofort ein zu: »GRIMMpong« – Pingpong mit Aussicht! Pünktlich zur Open Air Saison steht bei gutem Wetter auf der öffentlich zugänglichen Dachterrasse eine Tischtennisplatte zur Verfügung, die von allen Besuchenden auch ohne Eintrittsticket zu den Öffnungszeiten des bei Jung und Alt beliebten Ausstellungshauses genutzt werden kann. Schläger und Bälle können gegen Pfand an der Kasse ausgeliehen werden. Bei schlechtem Wetter steht die Platte an ausgewählten Tagen im Foyer bereit und kann abhängig von der Kapazität im laufenden Ausstellungsbetrieb bespielt werden. Das Projekt »GRIMMpong« ist entstanden in Kooperation mit dem *Sporthaus Kassel* und der *TP Textil & Print Manufaktur aus Kassel*, die die Platte und das Zubehör kostenfrei zur Verfügung gestellt haben.

Die GRIMMWELT Kassel versteht sich seit ihrer Eröffnung vor 10 Jahren als Erlebnisraum, nicht als Museum im klassischen Sinne. Moderne Ausstellungsformate und ein umfangreiches Veranstaltungs- und Vermittlungsprogramm machen sie zu einem Ort des Erkundens und aktiven Erfahrens. Ein besonderer Fokus liegt von Anfang an auf dem jungen Publikum und der Vermittlungsarbeit, die möglichst niederschwellig und zugänglich gestaltet wird – mit Erfolg – die Zahlen steigen stetig:

Rund 31 % der Besuchenden im Jahr sind Familien, rund 12 % Kinder und Jugendliche, die mit ihren Schul- oder Kindergartengruppen zu Gast sind. Mit über 8.000 Schüler*innen, die das Haus pro Jahr in Bildungsformaten und Veranstaltungen besuchen, erfüllt die GRIMMWELT einen wichtigen Auftrag als Diskurs-, Vermittlungs- und Bildungsort in Kassel und Nordhessen und darüber hinaus. »GRIMMpong« ist eine sinnvolle Ergänzung dieser Angebote, die besonders die jungen Besuchenden des Hauses anspricht. Damit begegnet die GRIMMWELT auch dem seit langem geäußerten Wunsch und dringendem Bedarf, museale Häuser zu öffnen:

»Wir haben uns zum Ziel gesetzt, das Haus zu einem Begegnungsort und Erfahrungsraum zu machen, der allen offen steht, damit die Sprache und Literatur sowie das Leben der Brüder Grimm für alle Bevölkerungsschichten erschließ- und erfahrbar werden. Wir wollen ein »Ausstellungshaus zum Anfassen« sein, dem Publikum nicht nur Wissen vermitteln, sondern ihm ebenso einen Raum anbieten, der es zum Spielen, Basteln, Bauen, Toben, Ausprobieren ermuntert. Daher freuen wir uns sehr mit »GRIMMpong« einen weiteren Schritt in diese Richtung gehen zu können und danken unseren Partnern für die gelungene Kooperation!«

(Jan Sauerwald, Programmleiter und Geschäftsführer der GRIMMWELT Kassel)

Sporthaus Kassel und die TP Textil & Print Manufaktur

Das Sporthaus Kassel ist ein junges Unternehmen mit Tradition, das in Kassel und darüber hinaus bekannt ist für seine Erfahrung und das große Angebot für verschiedene Sportarten und Teamsport. 2024 haben die beiden Geschäftsführer Steffen Groß und Roland Bakin die *TP Textil & Print Manufaktur* aus Kassel Bettenhausen übernommen und können nun mit einer großen Anzahl an Druck- und Textilverarbeitenden Verfahren sämtliche Trikots und Oberflächen bedrucken und veredeln. »GRIMMpong« wurde durch das Sponsoring beider Unternehmen möglich und profitiert von deren langjährigen Expertise zu Tischtennis und sportlichem Equipment.

Jubiläumsjahr in der GRIMMWELT

In diesem Jahr feiert die GRIMMWELT Kassel unter dem Motto »Weiterzählen« ein doppeltes Jubiläum: das weltweit größte Ausstellungshaus zum Leben und Werk der Brüder Grimm wird zehn Jahre alt. Zum anderen jährt sich die Aufnahme der Handexemplare der »Kinder- und Hausmärchen« in das UNESCO-Weltdokumentenerbe (»Memory of the World«) zum 20. Mal. Das hierfür geplante Programm ist interdisziplinär und vielschichtig, findet im Innen- wie Außenraum statt und knüpft inhaltlich an verschiedene biographische und historische Themen rund um Jacob und Wilhelm Grimm an. Darüber werden breite und heterogene Bevölkerungsgruppen angesprochen. Neben Mitmach-Veranstaltungen, künstlerischen Aktionen und Festakten sind auch Interventionen in der Dauerausstellung geplant.